



## Stellungnahme Weiterentwicklung GAP

### Regionale Entwicklung Pillerseetal-Leogang | Kitzbüheler Alpen

Dr. Günter Kofler, Mag. Stefan Niedermoser

## Warum benötigen wir eine Gemeinsame europäische Agrarpolitik?

Die GAP soll das zentrale Element in der strategischen Ausrichtung der Landwirtschaftspolitik in Europa sein, an welchem sich nationale Politiken anlehnen sollen bzw. müssen. Kernelement soll die Erhaltung und Förderung von ländlichen Strukturen im Sinne einer hohen Lebensqualität mit wirtschaftlich gesundem Wachstum sein. Ein system- und sektorübergreifendes Handeln und die Implementierung von breiten Denk- und Handlungsweisen müssen gewährleistet und bevorzugt sein. Eine GAP wird zudem benötigt, um zur Sicherung von Arbeitsplätzen im Agrarbereich beizutragen und um positive Impulse zur Generierung von zusätzlichem Einkommen zu geben.

## Was erwarten die Bürger von der Landwirtschaft?

Bürger erwarten von der Landwirtschaft die Erhaltung der Natur- und Kulturlandwirtschaft, die Produktion von Lebens- und Produktionsmitteln und einen Beitrag zur Lebensqualität. Zudem soll die Landwirtschaft dazu beitragen, Naturressourcen effizient und nachhaltig zu bewirtschaften (Holz, Wasser, etc.). Folglich wollen die Bürger auch eine breitere und transparente Einbindung sowie Bewusstseinsbildung. Von der Landwirtschaft wird auch erwartet, dass sie gewisse Marktbedingungen berücksichtigt und die Produktion nach dem Prinzip Angebot und Nachfrage aktiv angepasst und weiterentwickelt wird.

## Warum muss die GAP reformiert werden?

Eine gerechte Umsetzung des GAP im Sinne einer integralen ländlichen Entwicklung muss im Fokus stehen. Viele Sektoren die mit Hilfe einer funktionierenden Landwirtschaft im Einklang stehen (Energie, Tourismus, Naturschutz, ...) müssen einen klaren Niederschlag in den Maßnahmen finden – dies muss natürlich gegensätzlich auch funktionieren. Regionale (geografische) Gegebenheiten müssen förderlich noch mehr berücksichtigt werden und so gehören ländliche Regionen in Berggebieten (insb. Almregionen) besonders unterstützt, damit überall eine umweltschonende, nachhaltige Produktion und Landbearbeitung in einem wirtschaftlich gewinnbringenden Umfang möglich ist. Derzeit ist der Fokus stark auf Mengen- und Marktbeihilfen, sowie Direktzahlungen. Dies führt zu einer Verschließung der Marktmöglichkeiten für außeragrarisches Märkte und regt nicht zur allgemeinen positiven Entwicklung des ländlichen Raumes an.

#### Mitglieder:

Gde. Fieberbrunn, Gde. Hochfilzen, Gde. Leogang,  
Gde. St. Jakob in Haus, Gde. St. Ulrich am Pillersee, Gde. Waidring,  
Tourismusverband Pillerseetal

Bankverbindung: 2.015.774, BLZ 36254 RRB Fieberbrunn-St. Johann





## Welches Instrumentarium benötigen wir für die GAP von morgen?

Das Instrumentarium muss transparent, nachvollziehbar und bürokratisch einfach gehalten sein. Ein zentrales Element mit vielen sektorübergreifenden Aspekten sowie ein stärkerer Fokus des Instrumentariums auf eine gesamtheitliche positive ländliche Entwicklung. Die GAP soll ein Katalysator für regionale Wirtschaftskreisläufe sein und geografische oder klimatische Ungleichheiten ausgleichen. Zudem sollen die Instrumente das Handwerk für eine nachhaltige Entwicklung auch für künftige Generationen sein und nur für bestimmte Bereiche einzelbetrieblich ausgelegt sein.

### Mitglieder:

Gde. Fieberbrunn, Gde. Hochfilzen, Gde. Leogang,  
Gde. St. Jakob in Haus, Gde. St. Ulrich am Pillersee, Gde. Waidring,  
Tourismusverband PillerseeTal

Bankverbindung: 2.015.774, BLZ 36254 RRB Fieberbrunn-St. Johann